

## Infoblatt

### Nachweis des Alten Bestandes, Kataster- und Wertermittlungsdaten

Bei der Wertermittlung wird ein Wertverhältnis ermittelt - vereinfacht ausgedrückt ein „Tauschwert“, welcher rein für die Durchführung des Flurbereinungsverfahrens gilt.

Der Wertermittlung der Grundstücke liegt der unten abgedruckte **Wertermittlungsrahmen** zugrunde. Er teilt die Acker- und Grünlandflächen in 7 Klassen ein (1 = beste, ..., 7 = geringste Bodenertragsfähigkeit im Flurbereinigungsgebiet). Den Klassen ist jeweils eine bestimmte Wertzahl zugeordnet.

Aus dem Verhältnis der Wertzahlen zueinander ergeben sich Flächenvergrößerungen bzw. Verkleinerungen bei der Verlegung in eine geringere bzw. eine bessere Klasse.

#### Wertermittlungsrahmen

Nutzungsart	Abk.	Kap. faktor	Werteinheiten je ar in den Wertermittlungsklassen						
			1	2	3	4	5	6	7
Ackerland	<b>A</b>	1	71	64	57	50	43	36	27
Grünland	<b>GR</b>	1	71	64	57	50	43	36	27
Geschütztes Grünland	<b>§GR</b> §30GR	1	71	64	57	50	43	36	27
Hutung	<b>HU</b> §HU / §30HU	1	16						
Streu	<b>STR</b> §STR / §30STR	1	9						
Gehölz	<b>GH</b> §30GH	1	9						
Unland	<b>U</b>	1	2						
Waldfläche	<b>H</b> §30H	1	30	23	16	5			
Landesstraße	<b>L</b>	1	0						
Kreisstraße	<b>K</b>	1	0						
Gemeindestraße, Bürgersteig	<b>S</b>	1	0						
Weg	<b>WEG</b>	1	0						
Wasserfläche	<b>WA</b>	1	0						
Landespflege-/Ausgleichsfläche	<b>LSF</b>	1	0						
Betriebsfläche	<b>BF</b>	1	71						
Erholungsfläche	<b>ERH</b>	1	71						
Ortslage	<b>O</b> §O	100	31	6					
Bauerwartungsland	<b>GFB</b> §GFB	100	6						